



Stand: 26.3.2010

Die neue Rückennummer im Deutschen Judo Bund

Der Vorstand des Deutschen Judo Bundes hat beschlossen, dass zukünftig alle Athleten/Athletinnen bei Turnieren des Deutschen Judo Bundes eine offizielle, einheitliche Rückennummer tragen müssen. Diese Rückennummer dient zur besseren einheitlichen Identifikation der einzelnen Kämpfer/innen und des Vereins. Diese Rückennummer ist auf den Judogi aufzubringen und bei jedem Kampf zu tragen.

Nur die offiziellen DJB-Rückennummern werden bei DJB Veranstaltungen akzeptiert.

Diese Regelung ist ab dem 1.1.2011 verbindlich für alle DJB Veranstaltungen. Ab 1.5.2010 gilt diese Regel bereits für die 1. Bundeliga Männer! Bei allen DJB Veranstaltungen im Jahre 2010 kann die Rückennummer bereits getragen werden. Diese Regelung gilt bei allen DJB Veranstaltungen ab der Altersgruppe U 17 aufwärts.

Die Rückennummern müssen unter folgender Homepage bestellt werden:

mybacknumber.com

Bitte dort dem Hinweis **DJB** folgen.

Bitte die der Rückennummer beiliegenden Näh- und Pflegehinweise beachten, damit keine Regelverletzung erfolgt und die Rückennummer lange erhalten bleibt. (Liegen jeder Bestellung bei).

Die Rückennummer muss mittig und gerade auf den Rücken des Judogis aufgebracht werden. Dabei ist der Abstand von 3 cm von der Unterkante des Kragens zu beachten.

Selbstverständlich kann der Judogi bis zu 60° C gewaschen und auch in einem Trockner getrocknet werden.



Diese Rückennummer muss mindestens den Namen und den Vereinsnamen enthalten. Der Nachname muss ausgeschrieben werden, der Vorname darf weggelassen oder gekürzt werden.

Der Vereinsname kann 1- bis 2-zeilig sein. Gegebenenfalls soll eine gängige Abkürzung gewählt werden. Der Vereinsname sollte immer einheitlich sein und immer in der gleichen Art auf der Rückennummer erscheinen. Daher sollte der Vereinsname immer vorher mit dem Verein abgestimmt sein. Der Verein muss vorgeben, wie sein Name auf der Rückennummer zu erscheinen hat.

Name und Vereinsname müssen immer mit der Wirklichkeit übereinstimmen. Fehlende und falsche Rückennummer führen zu Sanktionsmaßnahmen.

Jeder Besteller ist für die Schreibweise des Namens und Vereins verantwortlich. Das Ergebnis kann er jederzeit direkt in der Vorschau überprüfen.

Zusätzlich hat der Besteller die Möglichkeit, im Mittelteil seiner Rückennummer seine Gewichtsklasse aufzubringen. Dies kann er tun, muss es aber nicht machen.

Als weiteren Service hat der DJB einen Vereins-Rückennummern-Service ausgehandelt, der über die DJB Service GmbH angeboten wird:

Allerdings kann hier nur ein Verein/sonstige Institution als Besteller fungieren (keine Einzelbesteller):

- A. Zusätzlich zu dem Namen und Vereinsname kann in der Mitte ein Sponsoren-/Vereinslogo aufgebracht werden. Hier muss der Verein neben Namen und Vereinsnamen auch eine vektorfähige Grafikdatei bereitstellen.
- B. Alternativ kann der Besteller einen Rückenaufkleber für das Mittelteil der Rückennummer bestellen. Auch hier ist die Angabe einer vektorfähigen Grafikdatei notwendig. Dieser Aufkleber ist nicht waschbar und kann daher nicht mehrfach verwendet werden.
- C. Als Sonderlösung für den Bereich der Bundesliga wurde ein kompletter Rückenaufkleber entwickelt, der sowohl Name, Vereinsname als auch Sponsorlogo enthält. Dies ist als Sonderlösung für ausländische Kämpfer/innen gedacht, die kurzfristig eingesetzt werden. Die Angabe einer vektorfähigen Grafikdatei ist hier ebenfalls notwendig

Die Versionen A / B / C können nur von Vereinen oder ähnlichen Institutionen bestellt werden. Preise sind von der Menge, dem Aufwand und der Zeit abhängig. In jedem Fall bedarf es einiger Abstimmungsabläufe, so dass immer genügend Zeit zur Verfügung stehen muss.

